

## Aufgaben zur Tabellenkalkulation (6 d, Gruppe Sautter)

Bearbeite beide Aufgaben wenn möglich bis Mitte nächster Woche.

Sende mir eine der Aufgaben zur Korrektur per Email zu. [sajo@rs-wasserburg.de](mailto:sajo@rs-wasserburg.de)

Lösungen dazu und auch zum „alten“ Arbeitsblatt stelle ich nächste Woche rein. Bei Fragen kannst du dich natürlich jederzeit gerne per Email an mich wenden.

- 1) Winterschlussverkauf! Geschäft A bietet 10 % Rabatt auf den gesamten Einkauf, Geschäft B 12 % und Geschäft C sogar 15 %.

- a) Lege eine Tabelle an, die ungefähr so aussieht wie auf dieser Vorlage. Erwinnere dich an die Gestaltung der Rahmenlinien. Zellen farbig hinterlegen

	A	B	C	D	E	F	G
1		Geschäft A	10,00 %	Geschäft B	15,00 %	Geschäft C	12,00 %
2	Jeans	45,99 €		49,99 €		47,99 €	
3	Schuhe	38,99 €		45,70 €		39,90 €	
4	Pulli	19,90 €		24,69 €		22,50 €	
5	T-Shirt	17,50 €		22,29 €		19,75 €	
6	Jacke	49,90 €		59,90 €		59,99 €	
7							
8	Einkauf ohne Rabatt						
9	Einkauf mit Rabatt						
10							
11	Günstigster Einkauf						

- b) Berechne in den Zellen B8, D8 und F8, was dein Einkauf jeweils ohne Rabatt kostet, wenn du eine Jeans, Schuhe und zwei T-Shirts kaufst.  
Tipp: Formel einmal schreiben, in die anderen beiden Zellen kopieren :-)
- b) In den Zellen B9, D9 und F9 sollen nun die Preise mit Rabatt berechnet werden. Erwinnere dich an den Mathematikunterricht: Der Preis inklusive Rabatt berechnet sich z. B. für Geschäft A durch „Originalpreis *minus* Originalpreis *mal* 10 %“. Für „10 %“ gibst du die Zelle ein, in der die 10 % stehen.
- c) Ermittle mit der Minimum-Funktion in der Zelle B11 den günstigsten Preis und nenne in der Zelle C11 das Geschäft, in dem du demnach einkaufen würdest.
- d) Ändert sich deine Wahl des Geschäfts, wenn du eine Jacke, einen Pulli und 3 T-Shirts kaufst?

## 2) Stegreifaufgabe

	A	B	C	D	E
1					
2	Stegreifaufgabe der Klasse 6 f				
3		Note:			
4	Schüler 1	3	Durchschnitt:		
5	Schüler 2	4	Beste Note:		
6	Schüler 3	6	Schlechteste Note:		
7	Schüler 4	1	Anzahl anwesender Schüler:		
8	Schüler 5	1	Anzahl Note 1		
9	Schüler 6	2	Anzahl Note 2		
10	Schüler 7	2	Anzahl Note 3		
11	Schüler 8	3	Anzahl Note 4		
12	Schüler 9	1	Anzahl Note 5		
13	Schüler 10	5	Anzahl Note 6		
14	Schüler 11	2			
15	Schüler 12				
16					

a) Lege eine Tabelle an, die ungefähr so aussieht wie diese Vorlage. Trage dabei die Noten beliebig ein und lasse mindestens einen Schüler bei der Ex fehlen, also gib nicht allen eine Note.

b) Ermittle nun mit den entsprechenden Funktionen Durchschnitt, beste und schlechteste Note in den dafür vorgesehenen Zellen.

c) Nun soll in der Zelle E7 mit der „Anzahl-Funktion“ die Anzahl der anwesenden Schüler bestimmt werden. Zur Erinnerung:  
 $=\text{ANZAHL}(B4:B15)$

Bereich, in dem gezählt werden soll, eintippen oder markieren

d) In den Zellen E8 bis E13 sollen nun die Anzahl der Einser, die Anzahl der Zweier, usw. bestimmt werden. Die Funktion, die dies macht, heißt ZÄHLENWENN. Man muss dabei eingeben, in welchem Bereich gezählt werden soll und was gezählt werden soll. Z. B.

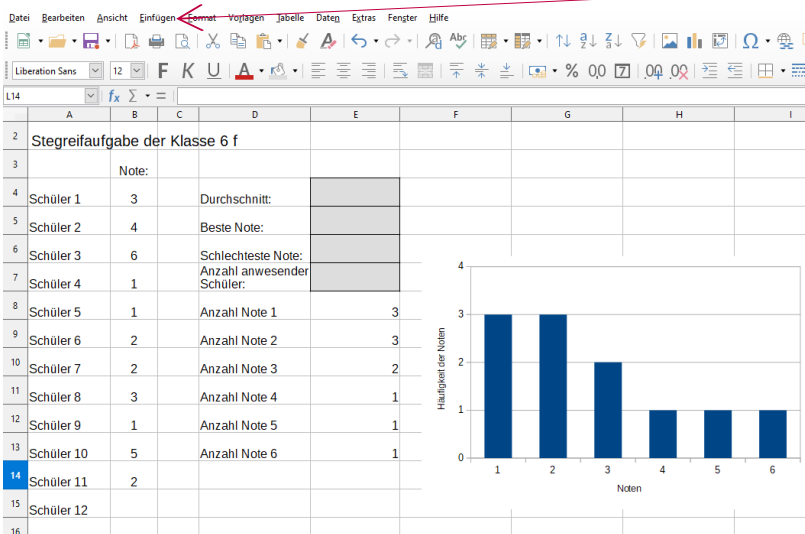
$$=\text{ZÄHLENWENN}(B4:B15;1)$$

Hinter dem Strichpunkt steht, was gezählt wird (hier: die Einser); vor dem Strichpunkt steht der Bereich, in dem nach Einsern geschaut wird.

**Achtung:** Die Formel nicht „runterziehen“, sondern 6 x eintippen! (Wer wissen möchte, warum, probiert aus, was hier beim „Runterziehen“ passiert :-)

e) Stelle in einem Säulendiagramm dar, wie oft welche Note vorkommt.

**Zur Erinnerung:** → Bereich E8 bis E13 markieren → Einfügen → Diagramm



Unter „Diagrammtyp wählen“ „Säulendiagramm“ markieren

Ganz unten im Diagramm-Assistenten dreimal auf „vor“ klicken, dann die Beschriftungen für x- und y-Achse eingeben → Beenden

Fertig! Diese Beschreibung gilt für Libre Office, möglicherweise weichen die Schritte in anderen TK-Programmen etwas ab...